



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss
zur Interkulturellen Woche

Postfach 160646
60069 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 23 06 05

Telefax: 069 / 23 06 50

E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Internet: www.interkulturellewoche.de

Die Interkulturellen Woche beginnt! Freitag, 24. September 2010

Am Freitag, den 24. September wird in ganz Deutschland die Interkulturelle Woche eröffnet. „Sie ist ein weithin sichtbares Signal der Zivilgesellschaft gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus“, sagte die Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses, Gabriele Erpenbeck.

Die Vorsitzenden der Kirchen haben in ihrem Gemeinsamen Wort betont: „Migrantinnen und Migranten treffen auf Ausgrenzung, Diskriminierung und Abwehr.“ Gleiche Bildungschancen, eine besserer Zugang zum Arbeitsmarkt, Abbau von Diskriminierungen – dies ist nur erreichbar, wenn Maßnahmen die Situation und die Bedürfnisse der Migranten wie der Mehrheitsgesellschaft zu einem in die Zukunft gerichteten Miteinander führt. „Es gibt nur eine Zukunft für uns alle“, so Gabriele Erpenbeck.

Im alltäglichen Zusammenleben vor Ort zeigt sich, dass die Integration besser ist als ihr Ruf – dies stellen Vertreter der Kirchen, des Sachverständigenrates Zuwanderung und andere übereinstimmend fest. Das ermutigt die Vielen, die sich für die Schaffung besserer rechtlicher und sozialer Rahmenbedingungen engagieren.

Im Zentrum der Interkulturellen Woche stehen tausende von Veranstaltungen, in denen die Begegnung gefördert wird. "Nicht nur durch Begegnung und nachbarschaftliche Kontakte sondern vor allem durch daraus entstehende Diskussionen und gemeinsame Aktionen werden Vorurteile abgebaut und das Zusammenwachsen gefördert" sagte Erpenbeck

Die Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Kirchen, die auf breiten gesellschaftlichen Widerhall stößt. Sie wird in über 300 Städten und Kommunen in ganz Deutschland durchgeführt.

gez. Gabriele Erpenbeck
Vorsitzende